

Ehem. White House-Mitarbeiter: MK ultra wurde fortgesetzt!

Eingereicht von redaktion am 13. Dez 2017 - 13:40 Uhr

Militäre Forschungen zur Bewusstseinskontrolle wurden laut ZDF-Recherchen *nicht* eingestellt. Noch schlimmer: Geheimdienste weltweit sind dem unmenschlichen CIA-Beispiel gefolgt!

Minden. Nach einem mutmaßlichen Tötungsversuch im Norden Mindens kommt ein Psychologe zu Wort. In der Lokalzeitung verweist er Hinweise auf Mind Control in das Reich von Verschwörungstheorien. Ja, MK ultra hatte es gegeben, sagt Alexander Waschkau sinngemäß wiedergegeben. Aber das US-Programm wäre schließlich eingestellt worden. [1, 2]

Der Dokumentationskanal des ZDF kam im August 2002 zu einem *anderen* Ergebnis. Danach ist MK ultra fortgesetzt worden und andere Geheimdienste sind auf den Zug aufgesprungen. Tatsächlich haben Antipersonenwaffen, die mit Strahlentechnologien arbeiten, auch in Deutschland bereits Spuren hinterlassen.

ZDF Dokumentation: Die dressierten Killer (8/2002)

youtube, 28:29 min.

[Im Video ab 19:34 min.](#)

Auftakt einer Mind Control-Epoche

Im Sommer 2002 strahlt das ZDF den Beitrag 'Die dressierten Killer' aus. [3] In der Dokumentation geht es um unglaubliche Menschenexperimente in den USA, die im Rahmen des CIA-Programms MK ultra durchgeführt wurden.

In der Sendung wird Hank Albarelli wiedergegeben. Während der Präsidentschaft von Jimmy Carter (1977 bis 1981) war Albarelli Mitarbeiter im Weissen Haus. Er bestätigt per Email, das Ziel von MK ultra wäre es, Mörder abzurichten. Dann folgt der entscheidende Hinweis: "Die Operation MK ultra läuft bis heute!" [4, 5]

Andere Geheimdienste hätten die amerikanischen Gehirnwäsche-Methoden übernommen und weitergeführt, erfährt der Zuschauer. "MK ultra war nur der Auftakt für eine Wissenschaft der Bewusstseinskontrolle. Geheimdienste und Regierungen in aller Welt haben die CIA-Methoden längst weiterentwickelt." Mit diesen Sätzen endet der halbstündige TV-Beitrag.

MK ultra *unbemerkt* in Europa angekommen



Parlamentarische Aktivitäten in Brüssel untermauern das Ergebnis der ZDF-Recherchen. Nicht umsonst hat das Europaparlament 1999 ein weltweites Verbot von Forschungs- und Entwicklungsprojekten gefordert, die der Entwicklung von Waffen zur Manipulation des menschlichen Gehirns durch chemische, elektrische oder akustische Einflüsse (Schall) dienen.

Dem Entschluss war ein Zeitraum von 4 Jahren vorangegangen, in dem sich zwei Ausschüsse eingehend über die Möglichkeiten neuer Technologien informiert hatte. Im Blickfeld ihrer Arbeit waren die HAARP-Anlage in Alaska und sogenannte nicht-tödliche Waffen ("non-lethal weapons"). [6]

Dass die menschenverachtende Saat von MK ultra auch in Deutschland angekommen ist, konnte Diplom-Psychologe Heiner Gehring (? Juli 2004) bestätigen. Gehrings Fachgebiet waren Methoden rund um das Manipulieren des menschlichen Geistes.

Ein halbes Jahr vor seinem Ableben schrieb der Osnabrücker in einem Artikel für Raum & Zeit, daß "Methoden der Mind Control bereits genutzt werden: Jetzt, hier in Deutschland und an Ihnen!" [7]

"Star Wars" in hessischer Kleinstadt

Was unter Nutzung "offizieller" Infrastruktur möglich ist, wird im Patent des Biophysikers Dr. Bengt Nölting (? September 2009) dargestellt. Atemberaubend für Laien ist die Darstellung, dass man Gedanken aus einem Satellit über eine Entfernung von bis zu 800 km auf eine bestimmte Zielperson übertragen kann. Das Patentdokument stellt noch viele weitere Einsatzmöglichkeiten von "Gedankenübertragung" dar. [8, 9]

Geräte zum Bestrahlen von Personen aus der Entfernung können sich elektrotechnisch Begabte in eigener Regie nachbauen. Das zeigt ein Fall aus Hessen. Ein Elektroingenieur hatte seine geschiedene Frau monatelang bestrahlt. Das eigene Wohnmobil wurde von ihm zu dem Zweck umgerüstet.

Spezialisierte Privatdetektive erappten den Mann auf frischer Tat. Aus einem Messwagen heraus konnten sie den Einsatz akustischer und Mikrowellenstrahlung verfolgen und im Detail nachweisen. [10]

Vor Verbrechen mit selbstgebastelten hitech-Waffen hatte das Bundesinnenministerium *schon vor 15 Jahren* gewarnt. Damals wurde bereits von einem möglichen "elektromagnetischen Terrorismus" gesprochen. Im Oktober 2016 haben sich über 120 Bundesbürger wegen derartiger Übergriffe an Bundesinnenminister de Maizièrè gewendet. Auskunft auf telefonische Nachfrage: Sie werden keine Antwort bekommen. [11]



Quellenlinks

- [1] [Das Auto als Waffe - 57-Jähriger hält sich für Opfer von „Mind Control“](#), Mindener Tageblatt am 11. Dezember 2017
- [2] [MT-Interview mit dem Psychologen Alexander Waschkau über Verschwörungstheorien wie Mind Control](#), Mindener Tageblatt am 11. Dezember (+)
- [3] [ZDF-Pressemitteilung "Die dressierten Killer": ZDF-Dokumentation über Geheimdienste und Gehirnwäsche](#), ZDF (presseportal) am 1. August 2002
- [4] [Autor Hank P. Albarelli](#), VoltaireNet.org
- [5] [North American Truth and Reconciliation Coalition \(NATRC\)](#), Webseite
- [6] [EU-Parlament forderte 1999 ein weltweites Mind Control-Forschungsverbot](#), Mind Control News am 28. Juli 2014
- [7] [Heiner Gehring \(2\): Geheime Angriffe auf unser Bewußtsein](#), Mind Control News am 28. Juli 2014
- [8] [Offenlegung DE10253433 A1 - Gedankenübertragung](#), Deutsches Patent- und Markenamt am 27. Mai 2004
- [9] [Bengt Nölting](#), Wikipedia (en)
- [10] [Angriff mit Akustikwaffen und Mikrowellenstrahlen abgewehrt!](#), Detektiv TUDOR (2013)
- [11] [Unbequeme TI-Post für Thomas de Maizière](#), Mind Control News am 18. November 2016

Anmerkungen:

GRAFIK/FOTO: www.theblackvault.com | [ponizej \(wc\)](#)